Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



18.11.2025

Der Europäische Sozialfonds 2028 – 2034: Rote Linien der Freien Wohlfahrtspflege für die Verhandlungen auf EU-Ebene

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland begrüßen alle Anstrengungen zur Vereinfachung und Effizienz-Steigerung der EU-Fonds. Notwendig sind u.a. Erleichterungen bei der Beantragung und Abrechnung

der Förderanträge, z. B. durch ausreichend finanzierte Pauschalen für Overheadkosten. Während die vorgeschlagenen Regelungen z.B. zum Partnerschaftsprinzip und zur inhaltlichen Ausrichtung des ESF sehr begrüßenswert sind, dürfen auf EU-Ebene in den Verhandlungen vier rote Linien aus Sicht der Wohlfahrtsverbände nicht überschritten werden.

Dateien

Rote Linien für die Verhandlungen auf EU-Ebene 146 KB

Zum Seitenanfang